

Däubler-Gmelin und von Weizsäcker für sauberes Saatgut

25.03.2004

Von

Sylvain Coiplet

Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Deutschen Bundestages für Verbraucher und Landwirtschaft, Herta Däubler-Gmelin und für Umwelt, Ernst-Ulrich von Weizsäcker, sagten der Initiative "Save our Seeds" ihre Unterstützung bei der Forderung nach Saatgut ohne Gentechnik zu.

Bei einer Präsentation des "größten Saatkorns der Welt" vor dem Bundestag versprachen sie, sich gegen die jetzt bekanntgewordenen Pläne der EU-Kommission einzusetzen, Kennzeichnungsgrenzwerte zwischen 0,3 und 0,5 % in Saatgut ohne Gentechnik einzusetzen.

Benedikt Haerlin (Zukunftsstiftung Landwirtschaft), Gerhard Timm (BUND) und Alexander Gerber (Bund ökologischer Lebensmittelwirtschaft) forderten die Politiker auf, schnell zu handeln und vor allen Dingen auch auf eine klare Haltung der Bundesregierung in dieser Frage zu dringen.

Artikel verbreiten



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)